

Kinderspaß als Abschlussprojekt

VEREINSLEBEN FSJler organisieren Ferienspaß

LÜDENSCHIED ▪ Der passende Abschluss für das Freiwillige Soziale Jahr: Auf die Suche nach einem stimmigen Abschlussprojekt begaben sich mit Melina Hesse und Marc Blumenrath auch die beiden FSJler der Turbo-Schnecken Lüdenschied. Herausgekommen ist ein neues Angebot für die Turboschnecken: Ferienspaß für Kinder von sechs bis zehn Jahren im Schneckenhaus lautet das Abschlussprojekt der beiden Sozialdienstleistenden.

„Ein solches Angebot haben wir hier bei den Turbo-Schnecken noch nicht“, sagt Melina Hesse, die im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres auch eine Kindergruppe bei den Schnecken betreut. Was mit einer einfachen Idee zu einer Ferienbetreuung begann, wurde schnell und ohne große Vorplanung zu einem echten Projekt. Die Nachricht sprach sich nämlich in Reihen der Turbo-Schnecken und dann auch innerhalb der verschiedenen Kurse rum. So waren die ersten Anmeldungen schon vorhanden als das Grundgerüst erst gerade stand.

„Wir haben uns bewusst für die ersten beiden Wochen in den Ferien entschieden“, sagt Marc Blumenrath, „da arbeiten die meisten Eltern noch, bevor es dann in den Familienurlaub geht.“ Die Verwunderung über die unerwartet starke positive Resonanz war dann aber doch groß. „Wir

hatten unsere Mindestanzahl an Kindern schon erreicht, da stand das grobe Konzept gerade, waren aber weder Flyer gedruckt, noch ein Programm ausgearbeitet“, sagt Melina Hesse.

Die beiden Sozialdienstleistenden haben im Schneckenhaus die besten Voraussetzungen für ihren „Ferienspaß“. Der Gruppe von Kindern steht immer eine Halle im Schneckenhaus zur Verfügung, wo sportliche Angebote wie der beliebte Schnecken-Kurs „Drums-Alive“, das Trommeln auf Gymnastikbällen, und andere Angebote auf die Kinder warten. Bei sonnigem Wetter steht aber auch in direkter Nähe zum Schneckenhaus eine Wiese für die Spiel-und-Spaß-Gruppe zur Verfügung. Jede der beiden Wochen hat dabei ihre eigenen Highlights. In der ersten Woche steht ein Ausflug zur Phänomonta an, während es in der zweiten Woche dann wieder sportlich zugeht und ein Kletterausflug zur Sport-Alm geplant ist.

Zehn Euro kostet eine Woche beim Ferienspaß der Turbo-Schnecken. Für beide Wochen reduziert sich der Gesamtpreis auf 15 Euro. Für Mittagessen, Obst und Getränke ist gesorgt.

Anmeldeformulare liegen im Schneckenhaus aus und sich im Internet unter: www.turboschnecken.com/aktuelles.html abrufbar. ▪ fh



Bringen zu ihrem FSJ-Abschluss den „Ferienspaß“ für Kinder zu den Turbo-Schnecken: Marc Blumenrath und Melina Hesse ▪ Foto: fh